

KOOPERATIONSFORMEN & -BEREICHE

Pro Bono Beratung

kostenlose Beratung für NGO
(z. B. Kommunikation, Recht, IT, Finanzen)

Spenden

einmalige oder regelmäßige finanzielle Unterstützung einer NGO ohne Gegenleistung (mit oder ohne Zweckbindung)

Sponsoring

zumeist finanzielle Unterstützung eines Events/ einer Kampagne mit vereinbarter Gegenleistung.
Sonderform: Cause Related Marketing (Unternehmen wirbt damit, einen bestimmten Erlösanteil aus Produktverkauf an NGO zu spenden, meist zweckgebunden).

Seitenwechselprogramme

ein/e Unternehmensvertreter/in besucht für einen oder mehrere Tage eine Umwelt-NGO und umgekehrt

Entsendung von Mitarbeitenden

z. B. wird ein/e IT-Mitarbeiter/in für längere Zeit vom Unternehmen freigestellt, um z. B. Software für NGO zu entwickeln und zu implementieren (Secondments)

Förderung des Engagements der Mitarbeitenden

Unternehmen stellen ihre Mitarbeitenden während der Arbeitszeit frei, z. B. um Umwelt-NGO zu unterstützen (z. B. praktische Mitarbeit, Begegnung, Austausch von Wissen)

Lobbyarbeit zu Umweltthemen

gemeinsame Lobbyaktivitäten
(z. B. parlamentarische Abende, Aufrufe, Studien)

Transformationskooperationen

richten sich auf das Kerngeschäft des Unternehmens mit dem Ziel, mehr Umweltnutzen zu schaffen (z. B. Etablierung von Nachhaltigkeitsstandards, Reduktion von Treibhausgasemissionen, nachhaltigere Gestaltung von Produktionsprozessen)

ZIELE

Zielstellung des Unternehmens

Zuwachs an Legitimität

Höhere Reputation/ Steigerung der Glaubwürdigkeit

Positive Imageeffekte

Nachhaltigkeitsziele erreichen/ Innovationen ermöglichen

Etwas Gutes tun/
Das Richtige tun

Know-How-Austausch/
Zugang zu Kontakten